PULLACH kultur

März 2026 – Juli 2026

30 JAHRE

BÜRGERHAUS PULLACH

PULLACH
i. ISARTAL

KULTURPROGRAMM
der Gemeinde Pullach i. Isartal

Bürgerhaus Pullach
Heilmannstraße 2
82049 Pullach

Telefon: (089) 744 744-700
buergerhaus@pullach.de
www.buergerhaus-pullach.de

@pullach.buergerhaus

/BuergerhausPullach

Leitung: Dr. Hannah Stegmayer

Sprechzeiten:
Dienstag: 10 bis 12 Uhr
Donnerstag: 16 bis 18 Uhr
nach tel. Vereinbarung

stellvertretende Leitung: Pia Weidner-Bohnenberger
Assistenz: Barbara Michels
Vermittlung Kinder- und Jugendprogramm: Andrea Einhoff

Bühnenmeister: Siegfried Reiner
Beleuchtungsmeister: Arthur Zacharias
Beleuchtungsmeister: Simon Gailling
technischer Mitarbeiter: Stefan Sonnauer

Kartenvorverkauf:
Dienstag und Freitag: 10 bis 12 Uhr
Mittwoch und Donnerstag: 16 bis 18 Uhr
Tel. (089) 744 744-700

INHALT

Impressum	2
Vorwort	4
Anfahrt und Parkmöglichkeit	5
Vorverkauf und Abendkasse	5
Bestellung im Internet	6
Abo-Reihen	6
Eintrittspreise	7
Theater und Musiktheater	8
Klassik	12
Kabarett und Kleinkunst	16
JAM – Jazz & More	20
Saalplan	24
Jugend-Abo	27
30 Jahre Bürgerhaus – Show	28
30 Jahre Bürgerhaus – Ausstellung	29
Junges Bürgerhaus: Kindertheater	30
Pullacher Akzente	34
Musikschule im Bürgerhaus	40
vhs Pullach	41
Charlotte-Dessecker-Bücherei	42
Veranstaltungsübersicht	44

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,

wir möchten Sie im 30ten Jahr des Bürgerhauses wieder mit einem leidenschaftlichen Programm fesseln. In unserer Theaterreihe gelingt dies bestimmt. Die Oper „La Bohème" hält wunderbar anrührende Arien bereit, Thomas Bernhards Stück „Alte Meister" kritisiert die sog. Kunstvernichtungskunst und eine „Zimmerschlacht" zeigt schlagkräftige Partnerprobleme.
In der Klassikreihe sticht der Violin- und Klavierabend mit Elias David Moncado heraus, der Sie zum 20ten Jubiläum als Kinderstar mit Pullacher Wurzeln beeindruckte und heute alle renommierten Preise gewonnen und die internationalen Konzertpodien erobert hat.
Kabarett zeigt, dass auch Frauen diese Form drauf haben. Anna Schäfer, Jane Mumford, René Sydow und Sigi Zimmerschied möchten Sie in ihren Bann ziehen.
Für Jazzliebhaber haben wir alte Freunde im Programm. Florian Weber (p) und Nils Wogram mit Bojan Z hörte man schon im „Jazzkeller Bürgerhaus". Elias Prinz mit Gipsy-Jazz und das Luca Sestak Trio darf man neu entdecken.
Im Jubiläumsjahr präsentieren wir zudem eine große Show mit Thorsten Havener und Zauberkunst. Lassen Sie sich überraschen!
Kindergärten, Schulen und Eltern werden das Angebot für Kinder schätzen. Auch das Vereinsleben bietet vielfältige Kulturerlebnisse. Sie finden ein reiches Programm für alle Zielgruppen. Beachten Sie auch das Angebot unserer Charlotte-Dessecker-Bücherei mit vielen anspruchsvollen Lesungen, die z.T. tagesaktuell ergänzt werden. Die vhs sowie die Musikschule präsentieren sich ebenfalls im Bürgerhaus und in unserem Programmflyer.

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich

Dr. Hannah Stegmayer

ANFAHRT UND PARKMÖGLICHKEIT

Anfahrt

- mit der S7 (München – Wolfratshausen) Haltestelle Pullach (5 Minuten zu Fuß vom Bahnhof)
- mit dem PKW von München kommend über die Bundesstraße 11, erste Abfahrt links Richtung Ortsmitte Pullach

Parkmöglichkeit

ca. 100 Meter nach der Bahnschranke in der Münchener Straße, rechts in die Tiefgarage
(5 Stunden mit Parkscheibe kostenlos!)

VORVERKAUF UND ABENDKASSE

Der Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen des Kulturamts findet im Bürgerhausbüro statt:

Dienstag und Freitag: 10 Uhr bis 12 Uhr
Mittwoch und Donnerstag: 16 Uhr bis 18 Uhr

Er beginnt jeweils an dem im Programmheft und auf der Homepage angegebenen Termin. Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir zu diesem Zeitpunkt persönlich anwesende Kartenkäufer zuerst bedienen. Im Vorverkauf erworbene Karten werden an der Abendkasse nicht zurückgenommen.

Telefonische Kartenbestellungen erbitten wir unter **Tel. (089) 744 744-700**. Diese sind **verbindlich.** Nicht abgeholte Karten werden berechnet. Eine Rückgabe von Karten ist ausgeschlossen. Die Abendkasse befindet sich im Foyer und ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn ebenfalls unter (089) 744 744-700 erreichbar. Vorbestellte Karten müssen spätestens eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

BESTELLUNG IM INTERNET

Um Karten im Internet zu bestellen, besuchen Sie unsere Homepage www.buergerhaus-pullach.de und gehen zur Kartenbestellung. Der interaktive Saalplan gibt Auskunft über die verfügbaren Plätze. Sie bestellen und bezahlen anschließend mit einer der vorgeschlagenen Zahlungsmöglichkeiten. Die Karten werden Ihnen zugeschickt. Dafür werden Vorverkaufsgebühren sowie Versandkosten erhoben.

ABONNEMENT-REIHEN

- **Theater und Musiktheater** (4 Vorstellungen)
- **Klassik** (4 Konzerte)
- **Kabarett und Kleinkunst** (4 Kleinkunstabende)
- **JAM – Jazz & More** (4 Konzerte)
- **Jugend-Abo** (3 frei wählbare Konzerte)

Der **Abo-Verkauf** findet **von 03. - 27. Februar 2026** zu den genannten Vorverkaufszeiten im Kulturamt oder jederzeit im Internet statt.

Ein **Abonnement** bietet Ihnen folgende Vorteile:
- Sie erhalten **die besten Plätze Ihrer Wahl**, da die Abonnements vor den Einzelkarten in den Verkauf gehen.
- **Sie sparen ca. 20%** gegenüber dem Einzelpreis.
- Sie haben **keine Wartezeiten** an der Abendkasse.
- Falls Sie verhindert sind, ist Ihr **Abonnement übertragbar**.
- Das Jugendabo ist nicht übertragbar. (siehe S. 27)

ROLLSTUHLPLÄTZE

Das Bürgerhaus Pullach stellt 1% seiner Sitzplätze als Rollstuhlplätze zur Verfügung. Diese müssen vorher angemeldet werden. An der Abendkasse besteht kein Anspruch auf einen Rollstuhlplatz.

EINTRITTSPREISE

Einzelkarten

Tarif:	1. Platz	1. Pl. erm.	2. Platz	2. Pl. erm.
1	€ 15,-	€ 11,-	€ 12,-	€ 9,-
2	€ 17,-	€ 12,-	€ 13,-	€ 10,-
3	€ 20,-	€ 14,-	€ 15,-	€ 12,-
4	€ 23,-	€ 16,-	€ 19,-	€ 14,-
5	€ 26,-	€ 18,-	€ 20,-	€ 15,-
6	€ 31,-	€ 22,-	€ 24,-	€ 18,-
7	€ 40,-	€ 30,-	€ 32,-	€ 22-

Abonnements

Tarif:	1. Platz	1. Pl. erm.	2. Platz	2. Pl. erm.
1	€ 12,-	€ 9,-	€ 10,-	€ 7,-
2	€ 14,-	€ 10,-	€ 11,-	€ 8,-
3	€ 16,-	€ 11,-	€ 12,-	€ 9,-
4	€ 19,-	€ 13,-	€ 15,-	€ 11,-
5	€ 21,-	€ 15,-	€ 16,-	€ 12,-
6	€ 25,-	€ 18,-	€ 19,-	€ 14,-
7	€ 30,-	€ 23,-	€ 24,-	€ 18,-

Theater-Abonnement (4 Vorstellungen)
€ 105,- € 77,- € 81,- € 60,-

Klassik-Abonnement (4 Konzerte)
€ 105,- € 77,- € 81,- € 60,-

Kabarett-Abonnement (4 Vorstellungen)
€ 100,- € 72,- € 76,- € 56,-

JAM – Jazz & More (4 Konzerte)
€ 70,- € 55,-

Jugend-Abo (3 Veranstaltungen) € 30,- (mit Schülerausweis)

Ermäßigung erhalten Schüler, Studenten (bis max. 32 Jahre), Wehr- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitslose und Schwerbehinderte (ab 50%). Rollstuhlfahrer haben freien Eintritt. Für notwendige Begleitpersonen gilt die Ermäßigung. Schulklassen zahlen auf allen Plätzen € 10,- pro Person. Inhaber der Ehrenamtskarte erhalten ermäßigte Theaterkarten.

Einführung: 19.30 Uhr

© Marcel Stanciu

LA BOHÈME

Oper von Giacomo Puccini

mit der Opera Romana

Leidenschaftlich und einfühlsam skizziert Giacomo Puccinis Oper „La Bohème“ das Leben der Künstler Rodolfo, Colline, Marcello und Schaunard, die im Pariser Künstlerviertel Quartier Latin leben.

Der junge Dichter Rodolfo verliebt sich an einem Weihnachtsabend unsterblich in seine entzückende Mitbewohnerin Mimi. Mimi, schwer krank und bereits vom Tod gezeichnet, erwidert die Liebe Rodolfos. Doch Rodolfo quält sein Wissen um den unausweichlich nahenden Tod seiner geliebten Mimi. Eifersucht vortäuschend, verlässt er Mimi. Als Mimi die wahren Gründe von Roldolfos Verhalten erfährt, versprechen sich die Liebenden sich nicht mehr zu trennen. Kurze Zeit später ist Mimi so schwach, dass sie – glücklich und erschöpft – in den Armen Rodolfos stirbt.
Die Opera Romana ist ein Verbund aus verschiedenen rumänischen Opernhäusern. Auf ihrer Opernbühne kommen die besten Solisten Rumäniens für die Inszenierung großer italienischer und französischer Opern zusammen. Auf hohem künstlerischem Niveau.

Eine Produktion von ART Stage Kulturmanagement

Text von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica nach Henry Murgers Roman „Scènes de la vie de bohème“

Mittwoch, **11. März 2026,** 20 Uhr

Tarif 7 • Einzelkarten ab 17.02. (Vorbestellung ab sofort)

Einführung: 19.30 Uhr

THEATER UND MUSIKTHEATER

ALTE MEISTER

von Thomas Bernhard

Bühnenfassung von Dušan David Pařízek

Mit zwanghaft wirkender Regelmäßigkeit besucht der Musikphilosoph Reger das Kunsthistorische Museum in Wien – er will an Tintorettos Meisterwerk „Bildnis eines weißbärtigen Mannes" einen „gravierenden Fehler" entdecken. Auch sucht er einen Anlass, um sich über die deprimierenden politischen Verhältnisse aufzuregen... Die Romanbearbeitung von Dušan David Pařízek für zwei Männer (Lukas Holzhausen als Philosoph, Rainer Galke als Wärter) kehrt Trauer, Wut und Witz von Bernhards „Komödie" hervor.

„Alte Meister", 1985 erschienen und vom Autor als Komödie bezeichnet, ist ein Text voll Trauer, Wut und Witz und gilt mittlerweile als literarisches Meisterwerk. Die Pointen sind grundiert von einem schmerzlichen Verlust – Regers Frau, die er im Bordone-Saal kennengelernt hat, ist gestorben. Unverkennbar ist der autobiographische Bezug: Bernhard schrieb das Buch nach dem Tod der von ihm als „Lebensmensch" bezeichneten Hedwig Stavianicek.

Eine Weiterspielen-Neuproduktion

Regie und Bühne: Dušan David Pařízek
Kostüme: Kamila Polívková
Dramaturgie: Roland Koberg
mit: Lukas Holzhausen, Rainer Galke

Freitag, **08. Mai 2026,** 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 03.03.

DIE ZIMMERSCHLACHT

Ein Übungsstück für Ehepaare

von **Martin Walser**

Im Wohnzimmer von Felix und Trude Fürst herrscht dicke Luft. Die beiden wären eigentlich bei ihrem besten Freund Benno zum Abendessen eingeladen, um Bennos neue und deutlich jüngere Errungenschaft Rosa kennenzulernen. Doch Felix beschliesst sehr zum Unwillen von Trude, die Einladung zu boykottieren. Für seinen Plan hat er sich bereits mit den weiteren Gästen Neumerkel und Mengel telefonisch kurzgeschlossen.
Das Fernbleiben bedeutet allerdings, dass Felix und Trude den Abend alleine verbringen müssen. Die Zweisamkeit wird schnell zur Herausforderung. Aus den verzweifelten Versuchen, sich abzulenken, wird die Ehe der beiden immer mehr infrage gestellt. Unter den Teppich gekehrte Wünsche und Sehnsüchte werden aufgedeckt. Über Jahre hinweg aufrecht erhaltene Wahrheiten werden als Lügen entlarvt. Und auch der wahre Grund für Felix' Boykott kommt ans Tageslicht.
Martin Walsers Drama „Die Zimmerschlacht " wurde am 7. Dezember 1967 an den Münchner Kammerspielen unter der Regie von Fritz Kortner uraufgeführt. Das Stück avancierte binnen kürzester Zeit zu einem absoluten Bühnenhit und trat in den Folgejahren seinen Siegeszug an zahlreichen Bühnen in ganz Europa an.

Eine Produktion der Münchner Zimmerspiel GbR

Regie: Florian Schwartz
mit: Elke Heinrich, Thomas Trüschler

Donnerstag, **18. Juni 2026,** 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 03.03.

© Arno Declair

Einführung: 19.30 Uhr

DIE GLASMENAGERIE

von Tennessee Williams

Familie Wingfield gibt nicht auf, trotz abwesenden Ernährers. Mutter Amanda und ihre Kinder Laura und Tom versuchen, ihrem bescheidenen, von harter Arbeit geprägten Leben eine Wendung ins Positive zu geben. Jedes Familienmitglied lebt in seinen Träumen, ob sie nun, wie bei Mutter Amanda, in der lebensprallen Vergangenheit zu suchen sind oder, wie bei Sohn Tom, in einer möglichen Entwicklung vom Fabrikarbeiter zum Schriftsteller oder, wie bei Tochter Laura, in ihrem abgeschirmten Paralleluniversum. Lauras Vitrine, in der sie Glasfiguren sammelt und mit ihnen buchstäblich lebt, gibt dem Stück seinen Titel.
Doch je energischer die drei ihre Ziele verfolgen, desto mehr behindern und schaden sie einander gegenseitig – ein Musterbeispiel toxischer Umklammerung und übergriffiger Projektionen. Lauras größte Freude, die titelgebende Figürchensammlung, steht dabei sinnbildlich für die Zerbrechlichkeit des Wunsches, über sich selbst hinauszuwachsen oder einfach nur: unversehrt zu bleiben.

Eine Produktion des Deutschen Theaters Berlin/Weiterspielen-Neuproduktion

Regie: Stephan Kimmig
Bühne: Katja Haß
Kostüme: Anja Rabes
mit: Anja Schneider, Linn Reusse, Nikolai Gemel, Holger Stockhaus

Mittwoch, **08. Juli 2026,** 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 03.03.

© Marco Borggreve

© Szymon Wykrota

KLASSIK

GÁBOR BOLDOZKY Trompete & Flügelhorn
POLNISCHES KAMMERORCHESTER
LEITUNG JUREK DYBAŁ

„Auch die Trompete kann Belcanto… reinsten Belcanto, mit blitzblank polierten Spitzentönen, verströmte der Ungar Boldoczki auf der Trompete". (FAZ)

Gábor Boldoczky ist mit seinem Trompetenspiel eine Ausnahmeerscheinung. Die internationale Presse feiert ihn regelmäßig als grandiosen Trompetenvirtuosen. Mit 14 Jahren erhielt der mehrfache ECHO Klassik Preisträger beim Nationalen Trompetenwettbewerb in Zalaegerszeg den 1. Preis und begann nach dem Studium seine internationale Solokarriere. Der endgültige Durchbruch gelang ihm als Gewinner des bedeutenden Internationalen Musikwettbewerbs der ARD in München und als 1. Preisträger des 3. Internationalen Maurice André Wettbewerbs, dem Grand Prix de la Ville de Paris.

Jurek Dybał ist gefeierter Dirigent und Musiker bei den Wiener Philharmonikern und dem Orchester der Wiener Staatsoper. Er leitet das ROK, das 2007 als offizielle Kultureinrichtung der Stadt Radom in Polen gegründet wurde und aus hervorragenden Orchestermusikern sowie Solisten und Kammermusikern, besteht, die in der internationalen Musikszene aktiv sind.

Leclair: Concerto for oboe and orchestra in C major, Op. 7 No. 3
Couperin: „Prélude" from Concert Royal No. 2 in D major
„Muzette" from Concert Royal No. 3 in A major
Rameau: „Contredanse très vive" from Tragédie lyrique „Les Boréades"
Blavet: Concerto for flute and orchestra in A minor

Dienstag, **03. März 2026,** 20 Uhr

Tarif 7 • Einzelkarten ab 17.02.

© Szilvia Csibi

KODÁLY QUARTETT

KLASSIK

Das Quartett hat sich die authentische Interpretation der Werke Kodálys zur zentralen Aufgabe gemacht. Auch sämtliche bedeutende ungarische Komponisten – darunter Bartók, Dohnányi, Kurtág, Ligeti und Durkó – sind regelmäßig vertreten, ebenso wie das klassische Standardrepertoire. Das Kodály Quartett hat rund 70 CDs aufgenommen, darunter Gesamtaufnahmen der Streichquartette von Haydn, Beethoven und Schubert. 1994 wurde dem Kodály Quartett von der englischen Fachzeitschrift CD Classics der erste Preis in der Kategorie Kammermusikensemble für seine Haydnaufnahmen verliehen. Im Jahr 2007 nominierte die BBC die Einspielung der Oktette von Mendelssohn und Bruch als *„beste Kammermusikaufnahme des Jahres"*.
Im Jahr 2022 wurde dem Kodály Quartett vom ungarischen Staat die höchste kulturelle Auszeichnung des Landes, der Kossuth-Preis, verliehen.

Attila Falvay (Violine)
Ferenc Bangó (Violine)
Zoltán Tuska (Viola)
György Éder (Violoncello)

Haydn: Streichquartett in D-Dur, op.33 Nr. 3 Vogelquartett
Mozart: Streichquartett Nr. 16 in Es-Dur, KV 428
Kodály: Streichquartett Nr. 2, op.10
Schumann: Streichquartett Nr. 3 in A-Dur, op. 41, Nr. 3

Dienstag, **21. April 2026,** 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 03.03.

© Zuzanna Specjal

KLASSIK

ELIAS DAVID MONCADO Violine
THOMAS HOPPE Klavier

Der 24-jährige Geiger, aktuell Stipendiat der Anne-Sophie Mutter und der Gautier Capuçon Stiftung, gilt als *„eines der grössten Talente seiner Generation"* (Anne-Sophie Mutter). Als jüngster Gewinner des 1. Grand Prix sowie 10 Sonderpreisen beim Int. Karol Lipinski Wettbewerb 2019 in Polen, sowie Gewinner des Int. Valsesia Musica und Int. Vladimir Spivakov Wettbewerbs 2021 zeichnet sich sein Spiel aus durch einen ***„Klang, der elektrisiert, der bewegt."*** (Badische Zeitung). Er ist Gast bei bedeutenden Festivals wie dem Lucerne und Gstaad Festival, dem Schleswig-Holstein Musik Festival, dem Kissinger Musiksommer, dem Rheingau-Musikfestival und den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern.
Thomas Hoppe gilt als herausragender Klavierpartner. Er konzertiert mit Künstlern wie Itzhak Perlman, Antje Weithaas, Ning Feng, Tabea Zimmermann, Vilde Frang, Bomsori Kim, Ulf Wallin und Frans Helmerson, um nur einige zu nennen. In der Saison 2024/25 trat er als Duopartner im Stern Auditorium der Carnegie Hall auf, beim Edinburgh Festival, in der Wigmore Hall, in der Hamburger Elbphilharmonie, in der Tonhalle Zürich und in vielen anderen renommierten Konzertsälen. Er ist Pianist des ATOS Trios.

Brahms: Sonate für Violine und Klavier in A-Dur, op. 100, Nr. 2
Ravel: Sonate für Violine und Klavier Nr. 2 in G-Dur
C. Franck: Sonate für Violine und Klavier in A-Dur
Franz Waxmann/G. Bizet: Carmen-Fantasie

Dienstag, **19. Mai 2026,** 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 03.03

OLIVER TRIENDL Klavier
WEN-SINN YANG Violoncello

KLASSIK

Man kann sich kaum einen engagierteren Fürsprecher für vernachlässigte und selten gespielte Komponisten vorstellen als den Pianisten Oliver Triendl. Sein unermüdlicher Einsatz – vornehmlich für romantische und zeitgenössische Musik – spiegelt sich in mehr als 150 CD-Einspielungen. Der Umfang seines Repertoires ist wohl einzigartig und umfasst etwa 100 Klavierkonzerte sowie Hunderte von kammermusikalischen Stücken. Viele davon hat er erstmals auf die Bühne gebracht bzw. auf Tonträger dokumentiert. 2025 wurde er sowohl mit dem Special Achievement Award des ICMA als auch mit dem OPUS KLASSIK ausgezeichnet.
Die Lust am Unbekannten und sein unaufhörliches Forschen zeichnen Wen-Sinn Yang als einen der vielseitigsten Cellisten der Gegenwart aus. Neben seinem Wirken als international geschätzter Solist unter Dirigenten wie Sir Colin Davis, Lorin Maazel, Mariss Jansons, Shiao-Chia Lü, Grzegorz Nowak, Daniel Klajner, Yukata Sado oder Michael Hofstetter und mit Orchestern wie dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem Shanghai Symphony, dem NHK Tokyo, dem Royal Philharmonic Orchestra und dem Russischen Staatsorchester Moskau, ist Wen-Sinn Yang auch ein begehrter Kammermusikpartner.

Zoltán Kodály: Sonate für Cello und Klavier op. 4
Mátyás György Seiber: Fantasie für Cello und Klavier
Tibor Harsányi: Rhapsodie
C. Franck: Sonate in A-Dur für Cello und Klavier

Mittwoch, **24. Juni 2026,** 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 03.03.

© Bernd Brundert, Johanna Kilian, Jasper Sponheuer

KABARETT UND KLEINKUNST

ANNA SCHÄFER

SCHLAFENDE HUNDE – Ein hochkomischer Nachtflug von Dietmar Jacobs

Was passiert nicht alles in einer verrückten schlaflosen Nacht? Marie, die Hauptfigur in Anna Schäfers neuem und fulminantem Solo, kennt das Problem. Wie viele Menschen schläft sie schlecht, weil sie ihre Gedanken nicht stoppen kann. In der Nacht ploppen deshalb regelmäßig alle ihre seltsamen und hochkomischen Ideen auf, die sie ihren Freunden, Gegnern und der ganzen Welt immer schon mal mitteilen wollte.

In einem schnellen, tiefen, musikalischen und frappierend witzigen Monolog zielt Anna Schäfer mitten hinein ins Herz unserer Zeit. Sie spielt, singt und wirbelt durch die großen Themen, die sie und uns betreffen. Sie wechselt in Hochgeschwindigkeit Figuren und Charaktere und entwirft ein ebenso aktuelles wie phantastisches und satirisches Sittengemälde unseres Landes und seiner Bewohner. Persönlich, politisch, pointiert und mit wilder Spiellust. Eine rasante Reise zwischen Theater, Kabarett, Comedy und Storytelling.

Ein Abend rund um die Geschichten, die wir uns und anderen erzählen. Die Geschichten, die unser Leben sind.

Ein Abend, der gewiss niemanden unberührt lässt.

Montag, **09. März 2026,** 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 17.02.

JANE MUMFORD

LEBEN!

Hach, die Jugend! Wären wir nicht alle gerne wieder 16 Jahre alt? Nein, nicht alle. Jane Mumford wär's lieber nicht. Als Kind schien ihr die Welt noch magisch, aber kaum verliess sie die Grundschule, bestand ihre Welt nur noch aus mühsamen Dingen wie: Cool-sein-wollen, Dazugehören-müssen, Mithalten, Große-Liebe-finden… und irgendwann muss ja auch noch was erreicht werden, bevor man stirbt! So viel zu tun!! Vor lauter Überforderung verbrachte sie ihre Teenie-Jahre zurückgezogen als stepptanzende Gothic-Rockerin und fragt sich nun, ob sie je ganz aus diesem Teenie-Zustand herausgewachsen ist? Denn all die Selbstzweifel, der Weltschmerz und das „Overthinking" verfolgen sie noch heute… in den ganz, ganz dunklen Schatten der Nacht.

Regie: Nicole Knuth
Lektorat: Manuel Gübeli
Choreographie: Daniel Borak

Freitag, **24. April 2026,** 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 03.03.

SIGI ZIMMERSCHIED

KEIN THEMA. EINE DEUTSCHE ANTWORT

Krise, Krise, Krise.
Fünf nach zwölf und Apokalypse.
Todesviren und Monsterwinter.
Atomkrieg und Parkplatzschwund.
Artensterben und Adipositas.
Wir haben ein Beziehungsproblem.
Wir haben ein nymphomanisches Verhältnis mit der Angst.
Sie fühlt sich wohl in Deutschland.
Zusammen mit ihr zeugen wir Scharlatane, Zeitenwender, Weltenkleber, Progromisten, Erleuchtete und Sprachdompteure.

Heini Himmerl ist Coacher.
Work Live Balancing Trainer und No Problem World Creator.
Die Welt ist ein Problem.
Heini Himmerl ist die Lösung.
Er kann nichts und weiß alles.
Er löst Probleme, indem er sie leugnet.
Er schafft neue, indem er sie behauptet.
Heini Himmerl führt die Menschen zu sich selbst, auch wenn sie da gar nicht sind.

Heini Himmerl, ein Übernichts, das auch die letzten Fragen beantwortet. Ein Wegweiser. Wäre da nicht die Sache mit der defekten Gasheizung, den verschimmelten Marmeladebroten, dem Inkassobüro und seiner Mutter ...

Donnerstag, **11. Juni 2026,** 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 21.04.

RENÉ SYDOW

SIE DÜRFEN SICH WIEDER SETZEN

Die Welt ist im Krisenmodus. Der Wahnsinn dräut von allen Seiten. Was kann man dagegen tun? Die Probleme gehen lassen oder sich gehenlassen? Sich widersetzen oder einfach wiedersetzen? René Sydow, hingerissen von Sprache und hergerissen von den politischen Entwicklungen, sucht in seinem neuen Programm nach Antworten auf die großen Fragen unserer Zeit: Was ist passiert? Wer ist schuld? Und wo ist mein Anwalt? Herausgekommen ist ein hochkomischer philosophischer Exkurs über den Irrsinn unserer Welt und die absurden Zusammenhänge von Politik und Leben, oder wie es andere nennen: feinstes Kabarett.

„Der sprachmächtigste und wichtigste Vertreter der auf Rating, Schmickler und Deutschmann folgenden Generation des Politischen Kabaretts."

Bonner Generalanzeiger

„Er ist ein spektakulärer Text-Akrobat, ein genauer Beobachter und Sezierer, bissig, witzig, satirisch. Kaum einer regt so zum Nach- und Weiterdenken trotz Lachsalven an. Ein Rastloser, ein Besessener, ein genialischer Künstler."

aus der Laudatio zum Kleinkunstpreis Baden-Württemberg

Mittwoch, **22. Juli 2026,** 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 21.04.

© Laurent Daniel

ELIAS PRINZ TRIO

Früh geprägt durch das Vorbild Django Reinhardt, gehört heute Elias Prinz zu den spannendsten jungen Gitarristen von Gypsy-Jazz. Er verbindet klassische Spielweisen mit modernen Einflüssen und bereichert das Repertoire durch eigene Kompositionen. Virtuos, aber immer melodisch und mit viel Feingefühl, manchmal komplex, aber nie verkopft.
Schon seit seinen Teenager Jahren bestreitet er Auftritte in Clubs und auf Festivals in ganz Europa. Elias Prinz wurde ausgezeichnet mit dem 1. Preis des Münchner Kurt Maas Jazzawards 2023 sowie mit dem jungen Münchner Jazzpreis 2024, dem Förderpreis der Münchner Konzertgesellschaft 2024 und nun mit dem renommierten BMW Young Artist Jazz Award 2025.

Mit dem aus Paris stammenden Rhythmusgitarristen Jean-Baptiste Delattre und der Münchner Kontrabassistin Ida Valentina Koch präsentieren sie ein Konzertprogramm, das jeden mitreißen wird.

Elias Prinz (guitar)
Jean-Baptiste Delattre (guitar)
Ida Valentina Koch (bass)

Dienstag, **24. März 2026,** 20 Uhr

€ 22,- (erm. € 15,-) • Einzelkarten ab 17.02.

© Christoph Bombart

FLORIAN WEBER SOLO piano

Für die Website "Something Else!" ist Florian Weber *„ein wahrhaft wegweisender Pianist"*, die New York Times streicht dessen *„Ästhetik des aerodynamischen Fließens"* heraus, "All About Jazz" bescheinigt dem nach Neuerungen hungernden Deutschen einen *„allesverzehrenden Musikappetit"*, und die Süddeutsche Zeitung erblickt in ihm einen Ausnahmepianisten *„mit frischem, unverbrauchtem Ton"*, der *„Interessantes und Mitreißendes zu erzählen"* hat. Das Lob der Kritiker ist Ausdruck einer Erfolgskarriere, in deren Verlauf sich Weber als feste Größe in der globalen Szene etablierte.
Auch seine Kooperationen mit namhaften Kollegen sprechen diesbezüglich eine deutliche Sprache. Auf der Bühne bzw. im Studioraum arbeitete Weber unter anderem mit Tomasz Stańko, Pat Metheny, Albert Mangelsdorff und Michael Brecker zusammen. Weitere Belege für die hohe Reputation finden sich in den Ehrungen, die der Tausendsassa bis dato eingeheimst hat. Stellvertretend seien nur der Steinway-Preis beim Solopiano-Wettbewerb auf dem Montreux Jazz Festival, der ECHO Jazz in der Sparte „Bester Pianist national", der Belmont-Preis und der WDR-Jazzpreis für Improvisation erwähnt. Neben Jazzprojekten fand der Pianist in seiner Laufbahn auch immer wieder mal die Zeit für Klassikausflüge, mit Philharmonischen Orchestern spielte er als Solist Klavierkonzerte von Mozart, Ravel, Gershwin und Piazzolla.

Donnerstag, **23. April 2026,** 20 Uhr

€ 22,- (erm. € 15,-) • Einzelkarten ab 17.02.

© Corinne Haechler

NILS WOGRAM & BOJAN Z //
HOUSEWARMING

Zwei Mann, ein Wort! Manche Geschichten schreiben sich von selbst. Sie sind unausweichlich, müssen geschrieben werden, aus dem ganz einfachen Grund, dass sie sonst ungeschrieben blieben. Eine solche Geschichte ist das Duo des in Frankreich lebenden serbischen Pianisten Bojan Zulfikarpašić, kurz Bojan Z und des in der Schweiz lebenden deutschen Posaunisten Nils Wogram. Als die beiden Musiker erstmals gemeinsam auf der auf der Bühne standen, war das von einer erschütternden Selbstverständlichkeit. Da waren zwei Musiker, die intuitiv eine gemeinsame Erzählebene gefunden hatten, nicht weil sie sich darum hätten bemühen müssen, sondern weil diese Spielwiese einfach da war. Sie spielen den Augenblick, ohne Konzept, Ambitionen und sonstigen Firlefanz, sondern um sich und dem Publikum so unprätentiös wie möglich zu erzählen, was sie sich genau in diesem Augenblick zu erzählen hatten. Das Zusammenspiel der beiden funktioniert wie eine Sammlung von Geschichten, die sich auf höherer Ebene zu einem Roman verdichten.

Nils Wogram (trombone)
Bojan Z – Fender Rhodes (piano)

Donnerstag, **21. Mai 2026,** 20 Uhr

€ 22,- (erm. € 15,-) • Einzelkarten ab 17.02.

© Christoph Behrmann

LUCA SESTAK TRIO

Luca Sestak ist ein Phänomen – der Pianist und Komponist ist zwar noch jung, kann aber schon auf eine beachtliche Laufbahn zurückblicken: Mit neun startete er zuerst noch widerwillig mit dem klassischen Klavierunterricht – zwei Jahre später veröffentlichte er erste Videos von seinem Klavierspiel im Internet, die ihn in der Klavierszene über die Jahre zu einer Art Kinderstar machten. Mittlerweile haben seine Videos über 20 Millionen Aufrufe erzielt. Mit 15 Jahren nimmt er in Eigenregie sein erstes Album auf. 2019 wird Sony Music Germany auf Lucas Produktionen aufmerksam und nimmt ihn unter Vertrag, um sein drittes Album "Right or Wrong" aufzunehmen. Gemeinsam mit seinem Trio tourt er im selben Jahr mit Tanita Tikaram als Support-Act und wird offizieller KAWAI-Künstler, einer der weltweit führenden Klavierhersteller. Mit seinem neuen Programm "Lighter Notes" zeigt Luca raffiniert wie Chopin Funky wird, Bach im Jazzclub spielt und entlockt dem Klavier dabei auch mit Eigenkompositionen Klänge und Rhythmen, die man so noch nicht gehört hat. Luca weiß sein Publikum in seinen Bann zu ziehen: Mit jugendlicher Spielfreude und Charme bewegt er sich zwischen Jazz, Klassik, Pop, Blues & Funk und verbindet die Genres humorvoll, ohne sich dabei zu ernst zu nehmen. Gänsehaut ist garantiert.

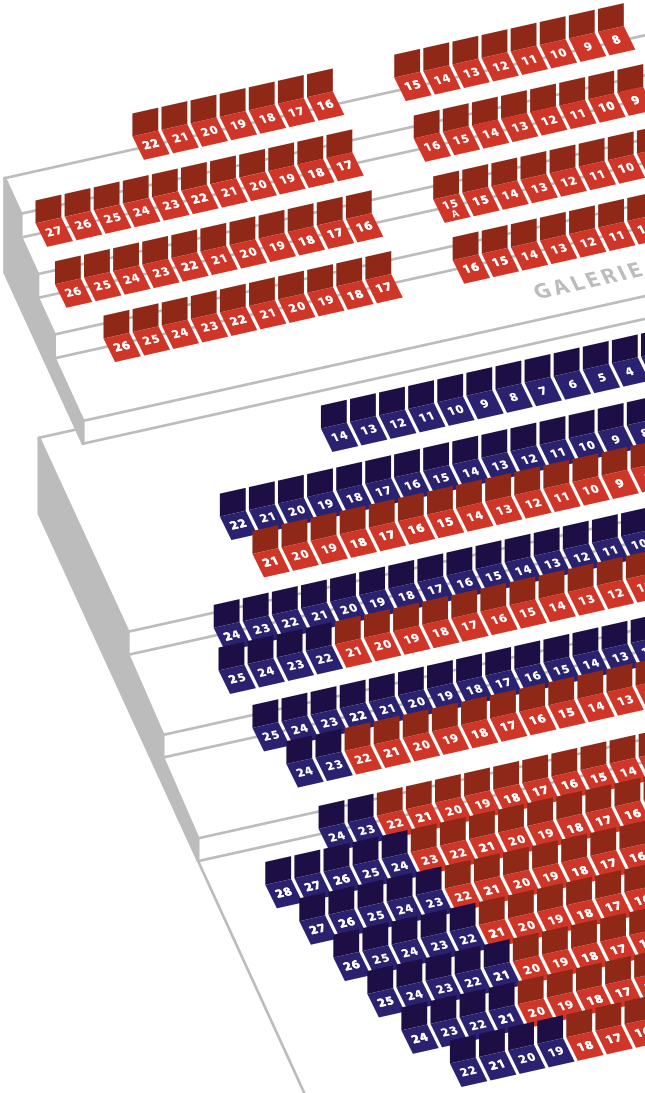
Kulturnews: **„Luca Sestak ist ein Phänomen."**

Luca Sestak (piano), **Nicholas Stampf** (drums)
Michael Goldmann (electric & double bass)

Dienstag, **30. Juni 2026,** 20 Uhr

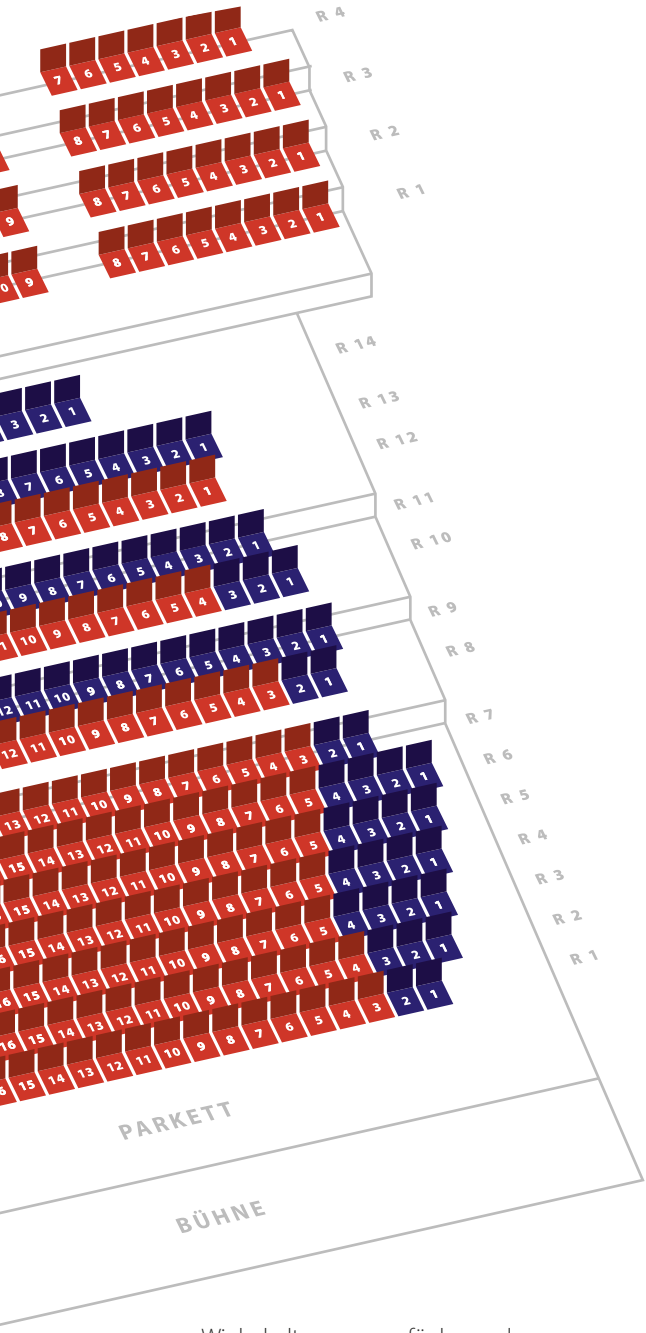
€ 22,- (erm. € 15,-) • Einzelkarten ab 17.02.

SAALPLAN



Einzelkarten

Tarif:	1. Platz	1. Pl. erm.	2. Platz	2. Pl. erm.
1	€ 15,-	€ 11,-	€ 12,-	€ 9,-
2	€ 17,-	€ 12,-	€ 13,-	€ 10,-
3	€ 20,-	€ 14,-	€ 15,-	€ 12,-
4	€ 23,-	€ 16,-	€ 19,-	€ 14,-
5	€ 26,-	€ 18,-	€ 20,-	€ 15,-
6	€ 31,-	€ 22,-	€ 24,-	€ 18,-
7	€ 40,-	€ 30,-	€ 32,-	€ 22,-



SAALPLAN

Wir behalten uns vor, für besonders nachgefragte Veranstaltungen eine zusätzliche Reihe „0" zu stellen.

Feiern Sie unvergessliche Familienmomente

Altes Gutshof-Café

Kaffeeklatsch Deluxe

(ab 10 Personen; ab € 15,90 p.P.)

Geniessen Sie unbegrenzte Kaffee- und Teespezialitäten, hausgemachte Waffeln nach Grossmutters Rezept, köstliche Kuchen und ofenfrische Flammkuchen zum Festpreis.

Lassen Sie sich von unserem professionellen Service verwöhnen und feiern Sie gemeinsam in unserem stilvollen Cafe.

Ob Geburtstage, Jubiläen oder andere besondere Anlässe - unser Arrangement ist perfekt für Ihre Familienfeier geeignet.

Reservieren Sie noch heute und erleben Sie kulinarische Vielfalt und herzliche Gastfreundschaft im Alten Gutshof Café mit wunderschöner Sommerterrasse.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Altes Gutshof Café im Hotel Seitner Hof
info@seitnerhof.de
www.seitnerhof.de
Tel. 089 – 744320

© Sabina Boesch

© Zuzanna Specjal

CULTURE FOR US JUGEND-ABO

Wahlabonnement

Jugendliche entdecken Kultur!
Dazu wählen Sie als Abonnent aus sämtlichen Angeboten der ABO-Reihen drei Veranstaltungen Ihrer Wahl und stellen sich so Ihr Wunsch- und Wahlabo zusammen.

Die Erfahrung zeigt: Man kann nur schätzen, was man kennt. Kaum zu glauben, dass Kraftwerk, die Rolling Stones oder Metallica Repräsentanten der Eltern- und Großelterngeneration sind. Sie waren stilbildend und sind daher heute noch gültig. Auch im Bereich der Klassik, im Theater und im Jazz gibt es dieses Phänomen.
Um hier Vermittlungsarbeit zu leisten und diesen Faden über die Generationen nicht abreißen zu lassen, bieten wir einen Einstieg in diese kulturellen Genres. Wir möchten alle erreichen. Nicht mit einem angepaßten Jugendprogramm, sondern mit einem anspruchsvollen Erwachsenenprogramm.

Erstklassiges Angebot, niedrige Preise, hoher Bildungswert!
Das macht den Einstieg nicht schwer.

Das Jugendabo ist nicht auf Erwachsene übertragbar, gilt nur mit Schülerausweis und verlängert sich nach einer Saison nicht automatisch.

Limitiertes Angebot im Bereich Kabarett

Tarif Jugendabo € 30,- • Vorverkauf ab 03.03.

© Thorsten Havener

30 JAHRE BÜRGERHAUS – Varieté-Show

30 Jahre Bürgerhaus Pullach – und wir feiern groß!
Erleben Sie eine einmalige Jubiläums-Varieté-Show, die voller Magie, Humor und spektakulärer Momente steckt! Einen Abend, der die ganze Familie begeistert und das Bürgerhaus so zeigt, wie wir es lieben: lebendig, überraschend und voller Kunst.

Freuen Sie sich auf ein Show-Line-up der Extraklasse:
- Thorsten Havener – Gedankenleser & Meister der subtilen Wunder
- Parry Paul – Bauchreden trifft Comedy
- Sos & Victoria Petrosyan – Quick-Change auf Weltklasse-Niveau
- Junge Artisten aus dem Zirkusprojekt „Zirkuslab“ von Werner Buss

Und jetzt kommt das Sahnehäubchen:
Wenn Sie am 19. April Geburtstag haben, schenken wir Ihnen freien Eintritt! Denn das Bürgerhaus Pullach wurde genau an diesem Tag vor 30 Jahren eröffnet – und wer Geburtstag hat, feiert umsonst mit uns. Alle anderen sind natürlich ebenso herzlich eingeladen!
Bringen Sie Familie, Freunde und Kollegen mit und genießen Sie einen Abend, der so bunt ist wie 30 Jahre Kultur in Pullach.

Jetzt Plätze sichern – bevor die Jubiläumsshow ausverkauft ist!

Samstag, **18. April 2026,** 20 Uhr

€ 35,- (erm. € 20,-) • Einzelkarten ab 17.02.

30 JAHRE BÜRGERHAUS

Fotoausstellung Claus Schunk

Der Fotograf Claus Schunk hat viele Jahrzehnte lang erstklassige Fotos für die SZ gemacht. Davon zahlreiche Fotos unserer Kulturveranstaltungen.
Sie hängen zum Teil in unseren Künstlergängen und dokumentieren ein reiches Kulturprogramm mit großen Künstlerinnen und Künstlern. Um sie einem größeren Publikum zugänglich und sichtbar zu machen, haben wir eine repräsentative Auswahl zusammengestellt. Sie zeigt das Bürgerhausprogramm von den Anfängen im Jahr 1996 bis heute.

Aber die Ausstellung zeigt vor allem auch die hohe künstlerische Qualität des Fotografen, der immer im richtigen Moment zur Stelle ist, der sich nah an die Künstler heranwagt und sie aus interessanten Perspektiven aufnimmt. Er verewigt damit einmalige Momente, die man in 30 Jahren Bürgerhaus erleben konnte.

Wir laden herzlich zu unserer Vernissage mit Claus Schunk ein!

Vernissage: Mo, 08. Juni 2026, 19 Uhr
Dauer: 08. Juni bis 31. Juli

Öffnungszeiten: wochentags 10-18 Uhr

Montag, **08. Juni 2026,** 19 Uhr

Eintritt frei

© Swen Siewert

POP UP, PIRAT!

Fantastische Faltungen und schillernde Sprachschätze

Pirat und Tapir – der eine das Anagramm des anderen. So haben sie sich gefunden und teilen ihre Liebe zur Sprache und zum Reisen. Aus ihrem großen Überseekoffer ziehen die beiden immer wieder neue POP UP-, Papier- und Pappobjekte. Mit ihnen erzählen sie Geschichten von und mit Synonymen, Zungenbrechern, Alliterationen, Gedichten, Sprachmythen, Kauderwelsch, Rap, Anagrammen, aussterbenden und versteckten Worten. Ein mobiles, wortakrobatisches Theaterstück, das eine neue, spannende und spielerische Sicht auf den Umgang mit Sprache eröffnet.

Ein Stück von Franziska Hoffmann und Halina Kratochwil

Spiel: Franziska Hoffmann
Regie und Ausstattung: Halina Kratochwil
Spieldauer: 60 Minuten
geeignet für Kinder ab 6 Jahren (Grundschule)

Dienstag, **10. März 2026,** 9 und 11 Uhr

Eintritt: € 10,- Erw. / € 5,- Kinder • Vorverkauf ab sofort

© Hattenkofer

ALS DER KLEINE KORIANDER KAM

Figurentheaterstück

In einer Küche lebt eine Gemeinschaft von Tuchlingen.Vergnügt trommeln, kichern und tollen sie durch ihr Zuhause.

Eines Tages kommt ein Brief von der Bürgermeisterin: Die Tuchlinge sollen einen gewissen „Koriander" bei sich aufnehmen. Wieso genau bei ihnen? Und wer ist das überhaupt? Bestimmt einer, der stinkt. Ein Großer, der allen Platz für sich haben will. Sicher macht er alles kaputt und dreckig!
Fest steht: Der soll nicht kommen! Alles soll so bleiben wie immer! Aber Koriander kommt trotzdem. Nur, er ist gar nicht groß und stinken tut er auch nicht. Aber Dreck macht er. Reichlich! Warum nur?

Ein Stück über die Begegnung mit dem Unbekannten und dem Glück zu entdecken, wie unerwartet köstlich das Fremde schmecken kann.

Ein Stück von Figurentheater Hattenkofer

Spiel & Ausstattung: Stefanie Hattenkofer
Regie: Ulrike Andersen
Spieldauer: 45 Minuten
geeignet für Kinder ab 3 Jahren
(Kindergarten und Vorschule)

Dienstag, **17. März 2026,** 10 Uhr

Eintritt: € 10,- Erw. / € 5,- Kinder • Vorverkauf ab sofort

© Severin Vogl

ERWACHSEN?!

Ein clowneskes Solo über das Erwachsenwerden und das Kindbleiben

Nachdem Hans Göttmann in seinem ersten Abenteuer im Glück die Freiheit gesucht und gefunden hat, meint seine Mama, dass es nun Zeit für ihn ist, erwachsen zu werden. Er bekommt ein Paket mit allem, was man fürs Erwachsenwerden braucht. Voller Vorfreude öffnet er es und entdeckt darin eine Herausforderung nach der anderen. Doch mit kindlicher Neugier versucht er, die Hindernisse Schritt für Schritt zu bewältigen.

Während wir über Hans Göttmann lachen, bekommen wir durch ihn einen neuen, ganz anderen Blick auf uns selbst und unser Erwachsen- oder Kindsein, unser Erwachsenwerden oder Kindbleiben.

Dominik Burki ist mit der Produktion „Erwachsen?!" Preisträger 2025 der KinderKulturBörse!

Ein Stück von Veronika Wolff und Dominik Burki

Spiel: Dominik Burki
Regie: Veronika Wolff
Spieldauer: 45 Minuten
geeignet für Kinder ab 8 Jahren (Grundschule)

Montag, **23. März 2026,** 9.30 und 11 Uhr

Eintritt: € 10,- Erw. / € 5,- Kinder • Vorverkauf ab sofort

DIE OLCHIS

Nach dem bekannten Kinderbuch von Erhard Dietl

Die Olchis stinken, können sich nicht benehmen, und leben im Dreck. Am liebsten essen sie Stinkesuppe und alte Latschen. Olchiforscher Herr Dr. Brausewein-Semmel beobachtet das rege Treiben der Olchifamilie auf ihrem Müllberg: Olchi-Opa baut mit Enkel einen Teufelfurzmuffler, Olchi-Oma feiert ihren 865. Geburtstag, während Olchi-Vater in seiner SperrMüll Zeitung liest. Als plötzlich ein blauer Olchi auftaucht und alles aufräumt, ist die Idylle vorbei …

Ein Stück von marotte-Theater Karlsruhe

Spiel: Thomas Hänsel
Regie: Thomas Hänsel / Friederike Krahl
Ausstattung: Vera Kniss
Spieldauer: ca. 45 Min.
geeignet für Kinder ab 5 Jahren
(Kindergarten und Vorschule)

Dienstag, **28. April 2026,** 10 Uhr

Eintritt: € 10,- Erw. / € 5,- Kinder • Vorverkauf ab sofort

PULLACHER GESCHICHTSFORUM E.V.

MUSIK UND MACHT. KARL BLESSINGER: EIN BEISPIEL FÜR INDOKTRINIERUNG ÜBER MUSIK
REFERENTIN: PROF. DR. YVONNE WASSERLOOS, SALZBURG
Mittwoch, **04. März 2026,** 19.30 Uhr, Vereinsraum

Die Akademie für Tonkunst im Konzerthaus „Odeon", Klenze; erbaut 1826-1828 durch Leo von Klenze (Bild von 1946) © Bildarchiv Foto Marburg Aufnahme-Nr. LA 958/4

Der Vortrag bezieht sich auf das Verhältnis von Musik und Macht und beschäftigt sich mit dem Pullacher Dr. Karl Blessinger (1888 -1962). Dieser lehrte zunächst als Dozent, später als Professor an der Akademie für Tonkunst München. Er war ein überzeugter Träger der NS-Ideologie und diese Haltung prägte nicht nur sein musikalisches Schrifttum, sondern auch seine Tätigkeit als Lehrender. Die Studierenden in München konfrontierte er in seinem Unterricht mit entsprechenden antisemitischen und rassistischen Inhalten, wodurch er die musikalischen Lehrinhalte politisch instrumentalisierte. Daher zeigt sich an Karl Blessinger beispielhaft die Indoktrinierung der Jugend über Musik in der NS-Diktatur. In Pullach war Blessinger ab 1934 Mitglied im gleichgeschalteten Gemeinderat, außerdem trat er als Propagandaredner für das NS-Regime auf.
Eintritt frei

GRÜNES KINO

DER HELSINKI–EFFEKT
DOKUMENTARFILM VON ARTHUR FRANCK
Donnerstag, **05. März 2026,** 20 Uhr

Ein trockenes Thema, verstaubte Protokolle, sterile Konferenzsäle - all das klingt erstmal nicht nach einem interessanten und kurzweiligen Film. Doch die finnische Dokumentation „Der Helsinki–Effekt" schafft es, die Geschichte der KSZE-Konferenz von 1975 so zu erzählen, dass man staunt und lacht. Der Film zeigt: Politik muss nicht laut sein, um wirksam zu werden. Sie kann auch langsam, absurd und dabei erstaunlich unterhaltsam sein.
Eintritt frei

BRASS & WOODWIND COMPANY

JAMMIN` AND SWINGIN`AGAIN!
Samstag, **14. März 2026,** 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr)

© Pirmin Jäger

Bigband-Jazz aus der Feder von Bob Mintzer und Gordon Goodwin, Klassiker aus dem Repertoire des Count Basie Orchestra und von Frank Sinatra erwarten Sie an diesem Abend. Bigband-Repertoire aus Swing, Latin Jazz, Funk und Jazz-Rock. Die Band freut sich schon auf ihr geschätztes Publikum – auf Sie!

Leitung: **Martin Wiegele,** vocals: **Andreas Tatus**
Eintritt frei - Spenden erwünscht, begrenzte Platzanzahl: Reservierung empfohlen unter 089/793 07 81

FRÜHJAHRSKONZERT DER PULLACHER BLASMUSIK

Samstag, **21. März 2026,** 18 Uhr

© H.-P. Hecker

Zum jährlichen Frühjahrskonzert präsentiert die Pullacher Blasmusik wieder ein abwechslungsreiches Programm aus ihrem breiten Repertoire von bayrisch-böhmischer Blasmusik über Klassik bis hin zu Rock, Jazz und Filmmusik. Dieses Jahr sind u. a. Melodien aus dem Musical „Der König der Löwen", den Filmen „Top Gun" und „Drachenzähmen leicht gemacht" dabei sowie Musik von Claude Debussy.
Die Musikerinnen und Musiker und Sigi Sterr freuen sich schon darauf, Ihnen vergnügte Stunden zu bereiten.
Leitung: **Sigi Sterr**
Eintritt frei

PULLACHER GESCHICHTSFORUM E.V.

DAS MÜNCHNER HEILIG-GEIST-SPITAL UND DIE ANFÄNGE VON GROSSHESSELOHE

Mittwoch, **29. April 2026,** 19.30 Uhr, Vereinsraum

Dreifaltigkeitskapelle, erbaut 1698 vom Heilig-Geist-Spital

Der Pullacher Ortsteil Großhesselohe entstand weitgehend auf dem Grund des gleichnamigen Guts, das über Jahrhunderte im Besitz des Münchner Heilig-Geist-Spitals war. Bis heute haben sich davon einige Gebäude erhalten, vor allem das Herrenhaus („Montgelas-Schlösschen“) und die kleine Dreifaltigkeitskapelle. Auch das Wirtshaus hat eine lange Vorgeschichte. Während die anderen Gutsgebäude seit der Säkularisation häufig die Besitzer wechselten, gehört die Kapelle bis heute der Heilig-Geist-Stiftung, die von der Stadt München verwaltet wird.

Warum wurde das Heilig-Geist-Spital im 13. Jahrhundert eingerichtet? Was waren seine Aufgaben? Wie veränderten sich diese im Lauf der Zeit? Wie wurde es finanziert? Warum betrieb das Spital ein Gut im Isartal? Wieso besteht die Stiftung bis heute und hat immer noch eine Kapelle in Großhesselohe? Der Referent Dr. Manfred Peter Heimers hat von 2020 bis 2023 das Münchner Stadtarchiv geleitet und über Jahrzehnte zur Geschichte Münchens geforscht. Seit 2025 ist er 1. Vorsitzender des Historischen Vereins von Oberbayern.

Eintritt frei

Wohlfühlwärme aus der Tiefe

Klimafreundlich. Lokal. Zuverlässig.

IEP – Innovative Energie Pullach

Ihr kommunaler Versorger für Wärme auf Basis erneuerbarer Energien.

Die Nutzung von Geothermie hat viele Vorteile für Sie und die Umwelt. Kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie gerne vom Anschluss bis hin zu den verschiedenen Fördermöglichkeiten.

Wir sind für Sie da:

(089) 277 81 16-0

info@iep-pullach.de

www.iep-pullach.de

Ihr IEP Team.

IEP
INNOVATIVE ENERGIE PULLACH

MAITANZ
VOLKSTANZKREIS PULLACH

Samstag, **09. Mai 2026,** 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

© Blaskapelle Ochsentreiber

Der Volkstanzkreis Pullach lädt ganz herzlich zum Maitanz 2026 ein. Diesmal spielt für uns die **Blaskapelle Ochsentreiber** aus Neustadt an der Donau. Durch diese Stadt führte von 1350 bis 1750 die sogenannte "Ochsenstraße", auf der Ochsenkarawanen, aus Ungarn kommend, zu den Schlachthöfen nach Nürnberg getrieben wurden.

Die „Ochsentreiber" spielen in der Tradition der alten bäuerlichen Tanzbodenmusik, wie diese in der Gegend an der Donau beheimatet war. Die Einflüsse der nahen Oberpfalz und der Hallertau sind unverkennbar.

Alle Freunde/-innen unserer Volkstänze werden von dieser exzellenten Musik begeistert sein! Es kann wieder jede(r) mittanzen und wie immer steht die Freude am Tanzen im Vordergrund.

Tanzleitung: **Karolina und Johannes Schuster**

http://www.vtk-pullach.de

Eintritt: € 15,-, Karten an der Abendkasse

INTERNATIONALE STIFTUNG ZUR FOERDERUNG VON KULTUR UND ZIVILISATION
Gegründet 1995 von Erich Fischer

Spendenkonto IBAN: DE07 7008 0000 0368 2444

MUSIKSCHULE PULLACH

JAISERSTR. 2A
82049 PULLACH I. ISARTAL
TEL. 089 / 793 37 60
INFO@MUSIKSCHULEPULLACH.DE
WWW.MUSIKSCHULEPULLACH.DE

SCHLUSSKONZERT DER MUSIKSCHULE

Freitag, **24. Juli 2026,** 19 Uhr

Junge Solisten und verschiedene Ensembles zeigen zum Ende des Schuljahres ihr Können und ihre Spielfreude.

Lassen Sie sich überraschen und begeistern!

Eintritt frei - Spenden herzlich willkommen!

VOLKSHOCHSCHULE PULLACH

JAISERSTRASSE 13
82049 PULLACH I. ISARTAL
TEL. 089 / 744 870 - 0
VHS@VHS-PULLACH.DE
WWW.VHS-PULLACH.DE

vhs Volkshochschule Pullach i. Isartal e.V.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr

Wo Vielfalt gefördert und gelebt wird, ist der Zusammenhalt stark - entdecken Sie das Frühjahrsprogramm 2025 der vhs Pullach!

Die vhs Pullach ist Partner von

vhs wissen live
das digitale Wissenschaftsprogramm

Besuchen Sie die kostenfreien, hochkarätigen Livestreams von Expert*innen aus Wissenschaft und Gesellschaft!

Zu unserer Homepage:

CHARLOTTE-DESSECKER-BÜCHEREI

HEILMANNSTR. 2
82049 PULLACH I. ISARTAL
TEL. 089 / 744 744-800, BUECHEREI@PULLACH.DE
WWW.PULLACH.DE/BUECHEREI

Montag	14 - 18 Uhr
Dienstag	10 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch	10 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
Donnerstag	10 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
Freitag	10 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr

Die Charlotte-Dessecker-Bücherei bietet Leseerlebnisse in allen Kategorien: Sachbuch, Belletristik, Kinderbuch und Zeitschriften.

Das Literaturprogramm der Charlotte-Dessecker-Bücherei orientiert sich an den aktuellen Ereignissen und Jubiläen in der Literaturszene.
So sind unsere Lesungen immer brandaktuell und unsere Autoren im Gespräch.
Wir werden wieder mit mindestens einer Lesung am Krimifestival München teilnehmen und Veranstaltungen für alle Altersgruppen – auch für Schulen und Leseanfänger – anbieten.
Aktuelle Termine finden Sie im Internet und in der Presse.

Ansprechpartner:
Kinderbuch: Elke Kuhlmann-Capito
Belletristik: Andrea Körber-Czeguhn
Sachbuch: Mihai Pitea

Lesung (2024) Thomas von Steinaecker und Clemens Meyer

buchhandlung
isartal
mehr als Bücher

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Johann-Bader-Str. 14 | 82049 Pullach
Tel. 089 - 793 74 92 | *pullach@thalia.de*

Dienstag bis Freitag 9 – 18.30 Uhr
Samstag 9 – 13 Uhr

Global denken. Lokal einkaufen.
Auch online.
www.buchhandlung-isartal.de

März 2026

DI	**03.03.** 20 Uhr	**GÁBOR BOLDOZKY, POLNISCHES KAMMERORCHESTER** Klassikreihe	S.12
MI	**04.03.** 19.30 Uhr	**PULLACHER GESCHICHTSFORUM E.V.** Vortrag: Musik und Macht	S. 34
DO	**05.03.** 20 Uhr	**GRÜNES KINO** Der Helsinki-Effekt	S. 34
MO	**09.03.** 20 Uhr	**ANNA SCHÄFER** Kabarett- und Kleinkunstreihe	S. 16
DI	**10.03.** 9 u. 11 Uhr	**POP UP, PIRAT!** Kindertheater	S. 30
MI	**11.03.** 20 Uhr	**LA BOHÈME** Theater- und Musiktheaterreihe	S. 8
SA	**14.03.** 19.30 Uhr	**BRASS & WOODWIND COMPANY** Konzert	S. 35
DI	**17.03.** 10 Uhr	**ALS DER KLEINE KORIANDER KAM** Kindertheater	S. 31
SA	**21.03.** 18 Uhr	**PULLACHER BLASMUSIK** Frühjahrskonzert	S. 35
MO	**23.03.** 9.30 u. 11 Uhr	**ERWACHSEN?!** Kindertheater	S. 32
DI	**24.03.** 20 Uhr	**ELIAS PRINZ TRIO** Jazz & More	S. 20

April 2026

SA	**18.04.** 20 Uhr	**30 JAHRE BÜRGERHAUS – VARIETÉ-SHOW**	S. 28
DI	**21.04.** 20 Uhr	**KODÁLY QUARTETT** Klassikreihe	S. 13
DO	**23.04.** 20 Uhr	**FLORIAN WEBER SOLO** Jazz & More	S. 21

FR	**24.04.** 20 Uhr	**JANE MUMFORD** Kabarett- und Kleinkunstreihe	S. 17
DI	**28.04.** 10 Uhr	**DIE OLCHIS** Kindertheater	S. 33
MI	**29.04.** 19.30 Uhr	**PULLACHER GESCHICHTSFORUM E.V.** Vortrag: Heilig-Geist-Spital	S. 36

Mai 2026

FR	**08.05.** 20 Uhr	**ALTE MEISTER** Theater- und Musiktheaterreihe	S. 9
SA	**09.05.** 20 Uhr	**MAITANZ** Volkstanzkreis Pullach	S. 38
DI	**19.05.** 20 Uhr	**ELIAS DAVID MONCADO** Klassikreihe	S. 14
DO	**21.05.** 20 Uhr	**NILS WOGRAM & BOJAN Z //** Jazz & More	S. 22

Juni 2026

MO	**08.06.** 19 Uhr	**30 JAHRE BÜRGERHAUS** Fotoausstellung Claus Schunk	S. 29
DO	**11.06.** 20 Uhr	**SIGI ZIMMERSCHIED** Kabarett- und Kleinkunstreihe	S. 18
DO	**18.06.** 20 Uhr	**DIE ZIMMERSCHLACHT** Theater- und Musiktheaterreihe	S. 10
MI	**24.06.** 20 Uhr	**OLIVER TRIENDL UND WEN-SINN YANG** Klassikreihe	S. 15
DI	**30.06.** 20 Uhr	**LUCA SESTAK TRIO** Jazz & More	S. 23

Juli 2026

MI	**08.07.** 20 Uhr	**DIE GLASMENAGERIE** Theater- und Musiktheaterreihe	S. 11
MI	**22.07.** 20 Uhr	**RENÉ SYDOW** Kabarett- und Kleinkunstreihe	S. 19
FR	**24.07.** 19 Uhr	**SCHLUSSKONZERT** Musikschule Pullach	S . 40

Wieder hören macht Freude!

Wir freuen uns auf Sie:
3x ganz in Ihrer Nähe

Luber hörakustik

Pullach, Kirchplatz 5 · Tel. 089 978 929 66
Sollner Straße 67 · Tel. 089 749 995 15
Aidenbachstr. 30 · Tel. 089 785 64 64

www.luber-hoerakustik.de